

## Ad-Hoc-Mitteilung

gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation

## Medienmitteilung

### Abschwächung in Industrieautomations-Märkten beeinträchtigt Halbjahresresultat

- Umsatz in lokaler Währung sinkt um 1.0% auf CHF 97.5 Mio. (-6.9% in CHF gegenüber dem 1. Halbjahr 2022/23)
- Anhaltendes Wachstum in Europa, Rückgang in Amerika und Asien-Pazifik
- Bruttogewinnmarge steigt von 51.3% auf 53.6%
- EBIT sinkt von CHF 19.5 Mio. auf CHF 16.4 Mio.
- Reingewinn für das Halbjahr verringert sich um CHF 1.5 Mio. auf CHF 12.3 Mio. (CHF 13.8 Mio. in 2022/23)
- Solide Eigenkapitalquote von 72.5%

Steinhausen, 23. November 2023 – Die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2023/24 von Carlo Gavazzi war geprägt von einer allgemeinen Abschwächung der Märkte für industrielle Automation, insbesondere in den USA und China. Der Umsatz der Gruppe in lokaler Währung ging leicht um 1.0% zurück und der Auftragseingang in lokaler Währung sank um 33.6 % im Vergleich zum rekordhohen ersten Halbjahr 2022/23. Die Umsätze in Europa stiegen in lokaler Währung um 1.5%, während sie in den Regionen Nord- und Südamerika um 7.5% und Asien-Pazifik um 4.3% zurückgingen.

In Schweizer Franken sank der Umsatz um 6.9% auf CHF 97.5 Mio. (CHF 104.7 Mio. im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/23). Der gegenüber anderen Währungen starke Schweizer Franken führte verglichen mit gleichen Wechselkursen der Vorjahresperiode zu einer Wertminderung von 5.9%.

Die Auftragseingänge in Schweizer Franken wurden durch den allgemeinen Marktrückgang und die ungünstige Währungsentwicklung beeinträchtigt. Sie sanken um 37.5% auf CHF 83.1 Mio. (CHF 133.1 Mio. im ersten Halbjahr 2022/23), was zu einem Book-to-Bill-Verhältnis von 0.85 am 30. September 2023 führte.

Der Bruttogewinn verringerte sich um CHF 1.6 Mio. auf CHF 52.2 Mio. (2022/23: CHF 53.8 Mio.), was aber immer noch zu einer verbesserten Bruttogewinnmarge von 53.6% (2022/23: 51.3%) führt.

Aufgrund der Stärkung des Fundaments (z.B. die nun abgeschlossene globale ERP-Einführung) und nicht vollständig kompensierter Inflationseffekte stieg der Betriebsaufwand in der laufenden Periode um CHF 1.6 Mio. auf CHF 35.9 Mio., verglichen mit CHF 34.3 Mio. im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Wegen des verminderten Bruttogewinns und des gestiegenen Aufwandes sank das Betriebsergebnis (EBIT) in der Folge von 19.5 Millionen auf 16.4 Mio. CHF.

Der Reingewinn verringerte sich um 1.5 Mio. CHF auf 12.3 Mio. CHF (13.8 Mio. CHF in 2022/23).

Per 30. September 2023 betrug das den Eigentümern der Gruppe zurechenbare Eigenkapital 133.0 Mio. CHF, was einer Eigenkapitalquote von 72.5% entspricht.

### **Anhaltendes Wachstum in Europa**

Der Umsatz in lokaler Währung ist in Europa weitergewachsen, während die Regionen Amerika und Asien-Pazifik von verschiedenen ungünstigen Entwicklungen beeinflusst wurden.

In Europa stieg der Umsatz in lokaler Währung um 1.5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Geschäftsentwicklung verlief in den südeuropäischen Ländern sowie in einigen nordischen Ländern dank Aktivitäten und Initiativen vor allem in den strategisch wichtigen Branchen der Gebäude- und Industrieautomation erfolgreich. Die anderen europäischen Länder wurden durch eine geringere Nachfrage im Energiebereich beeinträchtigt.

In der Region Nord- und Südamerika nahmen die Verkäufe in lokaler Währung um 7.5% ab, was auf die schwächere Nachfrage im gesamten Vertriebsnetz, vor allem in den USA, zurückzuführen ist.

In der Region Asien-Pazifik sank der Umsatz um 4.3% in lokaler Währung, was vor allem auf schwächere Verkäufe in den wichtigsten chinesischen Industrieautomationsbranchen (Halbleiter sowie Kunststoff und Gummi) zurückzuführen ist.

Der Anteil der Verkäufe ausserhalb Europas betrug 29.7%, wobei Nord- und Südamerika 17.3% und Asien-Pazifik 12.4% zum Gesamtumsatz beitrugen.

### **Starke Leistung von Controls - Sensors and Switches mit geringerem Umsatz**

Der Umsatz in strategischen Industrien ging in lokaler Währung um 1.2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück. Der Rückgang wurde vor allem durch mehrere Industrieautomationsbranchen verursacht, was durch die grosse Nachfrage auf dem Elektrifizierungsmarkt nicht vollständig kompensiert werden konnte.

Bei Sensors sanken die Einnahmen um 7.2% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Umsätze gingen bei kapazitiven Sensoren um mehr als 28% zurück, was hauptsächlich auf eine tiefere Nachfrage in Europa zurückzuführen ist.

Controls zeigte weiterhin eine gute Leistung. Die Umsatzerlöse stiegen um 8.1%, hauptsächlich aufgrund eines beeindruckenden Anstiegs von 42.6% im Energiebereich, der vor allem auf die anhaltend starke Nachfrage nach Energiemanagement- und Energieeffizienzlösungen zurückzuführen ist.

Die Umsatzerlöse bei Schaltgeräten (Switches) gingen um 9.5% zurück. Aufgrund der Erweiterung der Produktpalette für ausgewählte Anwendungen in Märkten wie z.B. Heizung, Lüftung und Klima stiegen die Verkäufe von Softstartern um 10.7%. Andererseits sank der Umsatz bei den Halbleiterrelais um 16.7%, was hauptsächlich auf eine allgemeine Verlangsamung der Märkte für industrielle Automatisierung in Amerika und Asien zurückzuführen ist.

## Ausblick

Carlo Gavazzi erwartet, dass die Ausrichtung auf bestimmte strategische Branchen weiterhin Wachstumschancen eröffnet. Externe Faktoren wie Lieferkettenprobleme, hohe Lagerbestände bei den Kunden, anhaltende Inflation, wirtschaftliche und geopolitische Unsicherheiten und potenzielle lokale Abschwünge werden die Märkte jedoch weiterhin beeinflussen.

Carlo Gavazzi geht davon aus, dass China und die USA trotz ihren Erholungsbemühungen vor weiteren Herausforderungen stehen werden. Europa und das übrige Asien dürften deshalb in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres die grössten Chancen für die Gruppe bieten.

Die Carlo Gavazzi-Gruppe konzentriert deshalb ihre Bemühungen weiterhin auf die Stärkung der Vertriebsorganisation in Wachstumsmärkten, die Erhöhung der Marktdurchdringung in definierten Bereichen, die Ausweitung der Marktreichweite mit neuen Produkten für das Internet der Dinge, die Anpassung ihrer Lieferkette zur Aufrechterhaltung der Geschäftskontinuität ihrer Kunden und die Nutzung der Digitalisierung.

## Konsolidierte Kennzahlen (in Mio. CHF)

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b><u>1. HJ</u></b> <b><u>2023/24</u></b>	<b><u>1. HJ</u></b> <b><u>2022/23</u></b>	<b>%</b>
Auftragseingang	83.1	133.1	-37.5
Nettoumsatz	97.5	104.7	-6.9
EBITDA	19.7	22.3	-11.7
EBIT	16.4	19.5	-15.9
Reingewinn	12.3	13.8	-10.9
<b>Bilanz</b>	<b><u>30.9.23</u></b>	<b><u>31.3.23</u></b>	
Eigenkapital	133.0	131.9	+0.8
Netto-Umlaufvermögen	59.9	64.2	-6.7
Netto-Cash-Position	54.5	49.2	+10.8

## Vollständiger Halbjahresbericht

Der vollständige Halbjahresbericht kann heruntergeladen werden

<http://www.carlogavazzi.com/en/investors/interim-report.html>

**Alternative Leistungskennzahlen (APM)**

Definitionen für alle APM sind auf unserer Website zu finden:

<https://www.carlogavazzi.com/de-ch/investoren/alternative-leistungs-kennzahlen-apm.html>

**Über Carlo Gavazzi**

*Carlo Gavazzi ist eine börsennotierte, internationale Gruppe (SIX: GAV), die elektronische Komponenten für Anwendungen in der Industrie- und Gebäudeautomation entwickelt, produziert und vermarktet. Mehr Informationen finden Sie auf der Website:*

[www.carlogavazzi.com](http://www.carlogavazzi.com).

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Rolf Schläpfer

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

Phone +41 43 344 42 42

E-Mail [rolf.schlaepfer@konsulenten.ch](mailto:rolf.schlaepfer@konsulenten.ch)